

noth stecket / redet viel anders von vnfall /
denn der in frewden schwebet. Und wer in
frewden schwebet / redet vnd singet viel an-
ders von frewden / denn der in furche steckt.
Es gehet nicht von hertzen (spricht man)
wenn ein trawriger lachen / oder ein fröli-
cher weinen sol / das ist seines hertzen grund
stehet nicht offen / vnd ist nicht heraus.

Was ist aber das meiste im Psalter / denn
solch ernstlich reden in allerley solchen sturm
winden ? Wo findet man feiner wort von
frewden / denn die Lobpsalmen vnd Danck-
psalmen haben ? Da sihestu allen Heiligen
ins hertz / wie in schöne lustige Garten / ja
wie in den himel / wie feine / hertzliche / lu-
stige blumen darinnen auffgehen / von aller-
ley schönen frölichen gedancken gegen Gott
vmb seine wolthat.

Wiederumb / wo findestu tieffer / elegli-
cher / jemmerlicher wort von trawrigkeit /
denn die Klagepsalmen haben ? Da sihestu
abermal allen Heiligen ins hertz / wie in den
Tod / ja wie in die Helle / Wie finster vnd
dunckel ists da / von allerley betrübtem an-
blick dess zorns Gottes. Also auch / wo sie

